

Trauermarsch!



Nach dem Brand in einem Mehrfamilienhaus in Hamburg-Altona am 5. Februar sind zwei Kinder und deren Mutter gestorben, mehrere Verletzte konnten aus dem brennenden Haus gerettet werden. Nach ersten Ermittlungen erhärtet sich der Verdacht der Polizei, es handle sich um Brandstiftung. Die Polizei vermutet, dass ein Kinderwagen im Hausflur angezündet wurde, der dann eines der schlimmsten Brände in den letzten Jahren in Hamburg verursacht haben könnte. Bei dem Mehrfamilienhaus, handelt es sich um eine öffentliche Unterkunft in dem 46 Menschen, hauptsächlich Asylbewerber- und Flüchtlingsfamilien sowie einige Obdachlose untergebracht waren.

Unser Beileid und Mitgefühl gilt den Opfern und Hinterbliebenen! Natürlich entstehen berechtigte Fragezeichen, wenn Häuser brennen in denen hauptsächlich Migranten und Asylbewerberfamilien leben. Wir hoffen, dass die Brandursache möglichst schnell und lückenlos für die Öffentlichkeit aufgeklärt wird.

Um deutlich zu machen, dass die Öffentlichkeit nicht wegschaut und um eine schnellstmögliche Aufklärung einzufordern, rufen wir auf an diesem Trauermarsch teilzunehmen. Wir wollen zeigen, dass die Hamburger an der Seite der Opfer und ihrer Hinterbliebenen stehen.

Trauermarsch

Am Samstag den 8. Februar 2014

Am Schanzenbahnhof um 13.00 Uhr



DIDF-HAMBURG

Tel: 0152 33 81 22 32

Web: www.didf.de

E-mail: didf-hamburg@hotmail.de